

## 1. Änderungsverordnung

### zur Verordnung über das Naturschutzgebiet „Bergwiesen bei St. Andreasberg“, Stadt Braunlage und Gemeindefreies Gebiet Harz, Landkreis Goslar vom 08.11.2018

Aufgrund der §§ 22, 23 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.7.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.03.2020 (BGBl. I S. 440) i. V. m. den §§ 14, 16, 32 Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19.2.2010 (Nds. GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.11.2020 (GVBl. S. 451) wird verordnet:

#### § 1

Folgende textlichen Änderungen werden vorgenommen:

1. § 4 Abs. 2 Nr. 3 in der Aufzählung wird „, Herdenschutz-“ (hunde) ergänzt.
2. § 4 Abs. 4 Nr. 1 f) wird ersatzlos gestrichen.
3. § 4 Abs. 4 Nr. 1 g) wird ersatzlos gestrichen.
4. § 4 Abs. 4 Nr. 2 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

Die Nutzung der Grünlandlebensraumtypen **6230 Artenreiche Borstgrasrasen**, **6520 Berg-Mähwiese** sowie des Lebensraumtyps **6430 Feuchte Hochstaudenflur** hat so zu erfolgen, dass eine Verschlechterung des Gesamterhaltungszustandes des LRT im FFH-Gebiet in Bezug auf die Basiserfassung oder die erste qualifizierte (Waldbiotop-) Kartierung der Nds. Landesforsten als Referenzzustand unterbleibt. Die Bewirtschaftungsweise muss mit dem Schutzzweck und den Erhaltungszielen gemäß § 2 vereinbar sein und ist langfristig im Rahmen eines Management- oder Bewirtschaftungsplans zu regeln,

5. § 4 Abs. 4 Nr. 3 bis 4 werden ersatzlos gestrichen.
6. § 4 Abs. 4 Nr. 5 wird durch die Änderung zu Nr. 3.
7. § 4 Abs. 4 Nr. 6 wird durch die Änderung zu Nr. 4.
8. § 4 Abs. 4 Nr. 7 wird durch die Änderung zu Nr. 5.
9. § 4 Abs. 4 Nr. 8 wird ersatzlos gestrichen.
10. § 4 Abs. 4 Nr. 9 wird durch die Änderung zu Nr. 6.

#### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Nds. Ministerialblatt in Kraft.

Goslar, den 22.03.2021  
Landkreis Goslar  
Der Landrat

Thomas Brych